



# AMTSBLATT

## der Gemeinde Helfenberg

Herausgegeben am 13.11.2018 vom Gemeindeamt Helfenberg  
F.d.I.v.: Bürgermeister Stefan Hölzl

**Ausgabe 07/2018**

Aus dem Inhalt:

- 1. Erledigungen Gemeinderat**
- 2. Betriebsanlagen Beratungstage**
- 3. Restmülltonnen**
- 4. Notfallmappe – Sozialhilfeverband Rohrbach**
- 5. Kostenlose Bildungs- und Berufsberatung**

# Einladung

Das Land Oberösterreich beabsichtigt im Mühlviertel (ähnlich wie im Almtal und im Innviertel!) eine 110-KV-Freileitung von Hirschbach über Bad Leonfelden bis Rohrbach errichten zu lassen. Die Position des Landes OÖ fußt auf Stellungnahmen des Netzbetreibers, welcher einer Freileitung aus ökonomischen und technischen Gründen ganz klar favorisiert.

Der Netzbetreiber ist ein Tochterunternehmen der Energie AG OÖ, welche sich wiederum mehrheitlich im Eigentum des Landes OÖ befindet.

Für einen Großteil der betroffenen Bürgermeister und viele Freunde des Mühlviertels ist deutlich erkennbar, dass der Netzbetreiber derzeit alles daransetzt, um eine Freileitung realisieren zu können. Der Widerstand der Erdkabelbefürworter soll möglichst schnell überwunden werden, weshalb der Netzbetreiber Halbwahrheiten, Übertreibungen und Verzerrungen scheinbar bewusst nutzt, um die öffentliche Meinung zu seinen Gunsten zu verändern. Die Objektivität bleibt dabei auf der Strecke.

So wie im Almtal oder auch im Innviertel werden jahrelange Rechtsstreitigkeiten und Enteignungen von Grundstücksbesitzern die Folge sein. Dabei geht es ganz sicher nicht um das Mühlviertel, weil die Stromversorgung des Mühlviertels einerseits derzeit überhaupt nicht gefährdet ist, bzw. ein Lückenschluss zwischen Freistadt und Rohrbach auch auf viel einfachere Art und Weise sichergestellt werden kann. Das geht aus zurückliegenden und jüngst an die Öffentlichkeit gelangte Planungen des Netzbetreibers zweifelsohne hervor.

Vielmehr werden auf dem Rücken des Mühlviertels scheinbar andere Interessen bedient.

Vermutlich wären wir die Letzten in Oberösterreich, deren unmittelbares Lebensumfeld durch eine völlig neue 110-kV-Freileitungstrasse über Generationen hinweg beeinträchtigt

würde. Der internationale Trend geht nämlich in eine gänzlich andere Richtung. Rund um unsere Heimat wird bereits intensiv von Freileitungen auf Erdkabelsysteme umgestellt.

Die IG-Mühlviertel versucht deshalb alles, um das Land OÖ von der Sinnhaftigkeit einer innovativen zukunftsweisenden Lösung zu überzeugen.

Die Freunde des Mühlviertels werden deshalb eingeladen, am

**23. November um 19.00 Uhr** im Haus am Ring, Bad Leonfelden an einer Veranstaltung der Interessensgemeinschaft Landschaftsschutz Mühlviertel teilzunehmen. Bei dieser Veranstaltung wird **Univ. Prof. Dr.-Ing. habil. Heinrich Brakelmann der Universität Duisburg-Essen**, einer der renommiertesten Experten auf dem Gebiet der Erdverkabelung von Stromleitungen in Europa, referieren.

\* \* \*

## **1. Erledigungen Gemeinderat**

Der Gemeinderat der Gemeinde Helfenberg hat in der Sitzung vom 20.09.2018 folgende Beschlüsse gefasst hat:

1. Der Antrag des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2018 wurde zur Kenntnis genommen.
2. Die Vereinbarung Helfenberg und Afiesl aufgrund der Änderung der Gemeindegrenzen wurde beschlossen – Dringlichkeitsantrag.
3. Der Finanzierungsplan für das Rüstlöschfahrzeug der FF-Helfenberg wurde beschlossen.
4. Der Finanzierungsplan für die Brandschutzmaßnahmen in der NMS und VS wurde beschlossen.
5. Die Vergabe an die Firma Stimmeder und EDU/Network für die Inhouse-Verlegung in den Schulen wurde beschlossen.
6. Der neue Stromliefervertrag der Firma Energie AG wurde beschlossen.
7. Der Mietvertrag in der Leonfeldner Straße 10, Wohnung 9 wurde abgeschlossen.
8. Die Änderung der Kindergartenordnung wurde beschlossen.
9. Die Änderung des Flächenwidmungsplan 4, Änderung Nr. 20 (Bindeus – Thurnerschlag) wurde beschlossen.
10. Die Plakatierzone in der Rohrbacher Straße wurde neu festgelegt.
11. Die Interessentenbekundung zur Klima- u. Energiemodellregion Donau-Böhmerwald wurde beschlossen.
12. Der Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 28.06.2018 wurde zur Kenntnis genommen.
13. Der Bericht der Schulausschusssitzung vom 07.06.2018 wurde zu Kenntnis genommen.

\* \* \*

## 2. Gemeinderatssitzung

Zur nächsten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Helfenberg am **Donnerstag, 06. Dezember 2018 um 19:30 Uhr** im Sitzungszimmer ist die Bevölkerung höflich eingeladen!

Die Tagesordnung ist eine Woche vorher auf [www.helfenberg.at](http://www.helfenberg.at) und auf der Amtstafel am Gemeindeamt ersichtlich.

\* \* \*

## 3. Betriebsanlagen – Beratungstage bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

Für 2019 werden an nachfolgenden Terminen Beratungsvormittage angeboten:

Jänner	Montag, 07.01.2019	Montag, 21.01.2019	
Februar	Montag, 04.02.2019	Montag, 18.02.2019	
März	Montag, 04.03.2019	Montag, 18.03.2019	
April	Montag, 01.04.2019	Montag, 15.04.2019	Montag, 29.04.2019

\* \* \*

## 4. Überfüllte Restmülltonnen werden abgeräumt



**Wird eine Restmülltonne überfüllt, sodass sich der Deckel nicht mehr schließen lässt, wird der überschüssige Müll von der Müllabfuhr nicht mehr mitgenommen und bleibt vor Ort.**

Für zusätzlichen Restmüll können in den ASZ oder am Gemeindeamt orange Restmüll-Säcke des Bezirksabfallverbandes Rohrbach um € 4,50 gekauft werden.

Im Kaufpreis sind die Entsorgungs- und Transportkosten mit eingerechnet.

Im Sinne einer ordentlichen Restmüllabfuhr bitten wir Sie bei erhöhtem Restmüllaufkommen nur Restmüllsäcke des BAV Rohrbach zu verwenden.

\* \* \*

## 5. Notfallmappe – Sozialhilfeverband Rohrbach

### Notfallmappe des SHV Rohrbach

Es kann ein Unfall, eine Krankheit oder einfach das Alter sein – plötzlich ist man auf Hilfe angewiesen. Keiner setzt sich gerne mit Situationen auseinander, von denen man hofft, dass sie nie eintreten. Dennoch ist es sinnvoll, sich mit dem Thema Vorsorge zu beschäftigen und dies, solange man gesund ist.

Der Sozialhilfeverband Rohrbach mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berät und unterstützt Menschen in Situationen, in denen Krankheit oder Pflegebedarf auftreten. Aufgrund unserer Erfahrungen aus der täglichen Arbeit haben wir die SHV-Notfallmappe erstellt. Ausgefüllt und gelegentlich aktualisiert fasst diese alle wichtigen Informationen kompakt zusammen und bedeutet so in Krisensituationen für Betroffene und deren Angehörige oder sonstigen Vertrauenspersonen eine große Entlastung.



Neben Informationen zur Patientenverfügung bietet die SHV-Notfallmappe auch einen kurzen Überblick über die Vorsorgevollmacht, mittels der eine umfassende rechtliche Vorsorge getroffen werden kann. So kann sichergestellt werden, dass im Ernstfall sämtliche Entscheidungen rasch getroffen werden können. Nähere Informationen dazu erhalten Sie beim Notariat, der Rechtsanwaltskanzlei oder dem Erwachsenenschutzverein.

### Auf Hilfe angewiesen sein

Wir beobachten, dass immer mehr ältere Menschen bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben auf außerfamiliäre Hilfe angewiesen sind. Dafür gibt es zahlreiche professionelle Angebote. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SHV Rohrbach helfen Ihnen, die passende Unterstützung zu finden.

Die SHV Notfallmappe liegt bei Gemeindeämtern, Ärzten, vielen Banken sowie Versicherungen auf und kann auch direkt bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes 07289/8851-69324 oder per Mail ([office@shvro.at](mailto:office@shvro.at)) bestellt werden. Sie steht ebenfalls auf der Homepage des SHV [www.shvro.at](http://www.shvro.at) zum Download zur Verfügung.

\* \* \*

## 6. Kostenlose Bildungs- und Berufberatung



Im November gibt es ein **interessantes Angebot** in Helfenberg: Andrea Stelzer vom ALOM FrauenTrainingsZentrum steht für Fragen rund um das Thema „**Bildung und Beruf**“ zur Verfügung.

Eingeladen sind alle Frauen aus Helfenberg und Umgebung, welche sich nach der Matura orientieren wollen, die richtige Ausbildung suchen, sich beruflich verändern, einen Lehrabschluss nachholen oder wieder in den Beruf einsteigen wollen und dazu Informationen über Fördermöglichkeiten einholen möchten.

Die **individuelle Beratung** ist **vertraulich** und findet am **26. November 2018 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Helfenberg** statt. Beratungszeit ist **zwischen 10:00 und 15:00 Uhr**.

Interessiert? Dann vereinbaren Sie einfach unter der Telefonnummer 07289/4126 (ALOM FrauenTrainingsZentrum) einen persönlichen Beratungstermin! Das Angebot wird vom Europäischen Sozialfonds, vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie vom Land Oberösterreich finanziert und kann deshalb **kostenlos** angeboten werden.

\* \* \*